

JAGDBEDARF

Hess Sattlerei: Die Rucksäcke aus Schweizer Produktion

Rucksäcke ganz in der Schweiz produziert! Gibt es das überhaupt noch? Ja das gibt es – und zwar bei der Hess Sattlerei in Alpnachstad.

1996 hat Markus Hess den elterlichen Betrieb, eine Sattlerei, als Quereinsteiger übernommen. Der Betrieb hatte bis dahin praktisch nur fürs Schweizer Militär gearbeitet. Diese Produktion wanderte praktisch komplett ins billiger produzierende Ausland ab. Also mussten neue Kunden her. Victorinox war der erste Kunde und die Hess Sattlerei durfte seither über 600 000 Messeretuis herstellen.

1999 übernahm Markus Hess dann die weit bekannten Lungerer Rucksäcke der Firma Gygax. Diese Rucksäcke wurden mit viel Herzblut weiterentwickelt. Neben der perfekten Passform ist auch gutes Material sehr wichtig für robuste Rucksäcke. Schnallen, Reissverschlüsse, Faden und Stoffe werden, wenn immer möglich, in der Schweiz oder im nahen Ausland eingekauft. Zudem ist die Hess Sattlerei im In- und Ausland bekannt für aussergewöhnliche Entwicklungen von Tragsystemen im industriellen wie auch im privaten Bereich.

Langlebigkeit, Robustheit und Individualität wird bei Hess Sattlerei sehr grossgeschrieben. Das Material aus Cordura ist ein äusserst robustes, abriebfestes Gewebe. Es ist schmutz- und wasserabweisend ausgerüstet. Im Gegensatz zu Baumwolle, Polyester und herkömmlichem



Nylon besitzt CORDURA®-Gewebe eine deutlich höhere Abriebfestigkeit.

Heute werden die Schnittmuster im CAD Programm gezeichnet und auf modernsten Schneidplottern zugeschnitten, sei das mit einem Messer oder einem Laser. Das hat den Vorteil, dass individuelle Änderungen schnell vorgenommen werden können.

UNICO Jäger-Kollektion

Markus Hess sucht den Kontakt und das Gespräch zu den Jägern, um herauszufinden, welche Anforderungen an einen Rucksack gestellt werden. Inspiriert von diesen Gesprächen entstehen wiederum neue Rucksackmodelle oder die bisherigen werden leicht geändert und angepasst.

Die aktuellen Neuheiten verfügen über das Molle-System. Das Molle-System wird weltweit bei der Polizei oder dem Militär eingesetzt. Der Jäger kann damit den

Rucksack individuell mit Aussentaschen in verschiedenen Grössen erweitern.

UNICO Jäger 263

Auch neu ist dieser Rucksack, bei dem das erlegte Wild in den Rucksack gegeben wird, was zum Beispiel in touristischen Gebieten gefragt ist. Er ist seitlich vergrösserbar und das Packvolumen kann so von 30 auf 70 Liter erhöht werden. Wird der Rucksack normal gebraucht, erscheint er als gewöhnlicher, schmaler Sack.

Die Modelle Jäger 230/250 mit Dopperrücken und aufklappbarem Wildtragefach wurden nach Inputs des Davosers Beat Angerer entwickelt. Gemäss ihm gibt es punkto Qualität, Funktionalität und Handwerkskunst nichts Vergleichbares auf dem Markt.

Alle UNICO-Modelle zeichnen sich durch lange Lebensdauer von 15 bis 20 Jahren aus. Viele Produzenten scheuen es heute aufgrund absatztechnischer Überlegungen leider, in solch hoher Qualität zu produzieren. Hess Sattlerei sieht das genau anders.

UNICO Rucksäcke gibt es auch für Wander- und Klettertouren. Alle Modelle sind im Onlineshop erhältlich. Telefonische Beratung oder direkt vor Ort in Alpnachstad helfen bei der Wahl des passenden Modells. ■

Hess Sattlerei, Chälengasse 4, 6053 Alpnachstad
Tel. 041 671 00 71, www.hess-sattlerei.ch

